



Dank Britta und Bernd Klüber aus Büttgen fand der Kaarster Extra-Tipp seinen Weg sogar bis nach Ghana.

Foto: privat

Ein herzliches „Dankeschön“ aus Ghana geht nach Kaarst

Büttgen. Im Februar berichtete der Extra-Tipp Kaarst über das ehrenamtliche Engagement von Britta und Bernd Klüber in Afrika. Im Oktober 2024 besuchten die Klübers Kenia und Ghana und während ihres Aufenthalts besuchten sie mehrere Schulen und wurden unmittelbar mit den schwierigen Bedingungen vor Ort konfrontiert.

Gemeinsam mit der Hilfsorganisation Basics International riefen die Büttgener die Patenschaftskampagne #1KindProApotheke ins Leben, deren Ziel es ist, Apotheken – aber auch Privatpersonen – für Schulpatenschaften zu gewinnen.

Die Patenschaften gelten jeweils

für ein Schuljahr. Unterstützer entscheiden anschließend selbst, ob sie ihr Engagement fortsetzen möchten.

In Deutschland übernahmen Britta und Bernd Klüber die Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung der Spender ehrenamtlich. Innerhalb kurzer Zeit konnten sie zahlreiche Apotheker sowie weitere Unterstützer für das Projekt gewinnen. Allein in Kaarst und Umgebung sind zahlreiche neue Patenschaften entstanden. Jedes Apothekenteam kann entscheiden, wie es den Kontakt zum Patenkind gestalten möchte – etwa über Berichte im Schaufenster, auf der Website oder in sozialen Medien sowie durch

Aktionstage oder gemeinsame Spendenaktionen mit Kunden. Eine solche Aktion fand vom 9. bis 15. März in der Büttgener Pelikan-Apotheke statt. Gegen eine Mindestspende von zehn Euro konnten Bürgerinnen und Bürger farbenfrohe Taschen erwerben, die in Afrika in Handarbeit gefertigt wurden. Dabei kam ein Betrag von 704,27 Euro zusammen. Mittlerweile waren Britta und Bernd Klüber erneut vor Ort in Afrika – und nahmen dabei sogar eine Ausgabe des Kaarster Extra-Tipps mit, um gemeinsam mit den Kindern ein Erinnerungsfoto zu machen. Gemeinsam mit einem herzlichen „Dankeschön“ grüßen

die Empfänger die großzügigen Kaarster Spender. Mit 750 Euro im Jahr kann die Schulbildung eines Kindes an einer Primary School finanziert werden. Darin enthalten sind tägliche warme Mahlzeiten, Schulmaterial, Schuluniform, Ranzen, Hausaufgabenbetreuung sowie medizinische und psychosoziale Unterstützung. Auch ältere Schüler können gefördert werden: Patenschaften für Highschool- oder Universitätsstudenten kosten je nach Bildungsweg zwischen 1.450 und 2.500 Euro jährlich. Weitere Informationen gibt es unter www.jukendu.com und www.basicsinternational.org.
Thomas Broich